

221
400

8. März 1933 363

An die Kunsthalle Bern, Herrn Dr. M. Hugger,

Bern.

Sehr geehrter Herr Doktor,

Unter höflicher Bezugnahme auf die verschiedenen telephonischen Unterredungen von gestern und heute bestätigen wir Ihnen, dass wir die durch Sie freundlich bereitgestellte Kollektion graphischer Arbeiten von Ernst Kreidolf, das heisst 240 hinter Glas gerahmte Werke, morgen Donnerstag, 9. März mit Autocamionette bei Ihnen abholen werden, und dass wir die ganze Kollektion für Fr. 60'000.- für den Transport versichern. Wir erwarten gern noch von Ihnen das genaue Verzeichnis mit den Titeln, Einzelversicherungswerten und allfälligen Verkaufspreisen, soweit uns diese nicht vom Künstler selbst mitgeteilt werden. Herr Dr. von Mandach hat gestern telephonisch die Einwilligung zur Ausleihung der dem Kunstmuseum gehörenden Werke gegeben; wir bitten Sie daher, diese Werke mitzusenden, ebenso die 12 Bilder "Bei den Gnomen und Elfen", Kat. Nr. 300, aus dem Besitz von Herrn Werner Bernhard, der Ihnen persönlich die Einwilligung dazu erteilt hat, unter Angabe eines Versicherungswertes von Fr. 2000.-

Für Ihre wiederholten Bemühungen in der Angelegenheit danken wir Ihnen bestens, und begrüssen Sie

in vorzüglicher Hochachtung:

KUNSTHAUS ZÜRICH
Der Direktor:

H. P. *W. Weber.*